

Informationen & Beratung

Zulassungsvoraussetzung

Hochschulreife, Fachhochschulreife, besonderer Zugang für beruflich Qualifizierte

Studienbeginn

Zum Wintersemester im Oktober

Studiendauer

7 Semester

- Die **Allgemeine Studienberatung** informiert Studieninteressierte über Inhalt, Zulassungsvoraussetzungen und Anforderungen an ein Studium in Kempten. Sie berät Sie bei Ihrer Studienwahlentscheidung und unterstützt auch in persönlichen und sozialen Angelegenheiten:

Allgemeine Studienberatung

Gebäude D, 3. Etage, Raum D 409

Telefon 0831 2523-308 | studienberatung@hs-kempten.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr.: 8:30-12:00 Uhr, Di.: 13:30-16:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

- Die **Abteilung Studium** ist Ihr Ansprechpartner für sämtliche studienrelevante Verwaltungsvorgänge und Rechtsfragen. Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 0831 2523-352, -354 und -359 oder studienamt@hs-kempten.de.

- Die **Fachstudienberatung** hilft bei Fragen zu den Studieninhalten, der Studienorganisation und Problemen während des Studiums:

Prof. Dr. rer. nat. Markus Prem

Gebäude TM, Raum 213

Telefon 0831 2523-237 | markus.prem@hs-kempten.de

Beratungstermine nach Vereinbarung

Reinklicken und informieren:
Mehr über das Studium gibt's im Internet unter www.hs-kempten.de



Warum in Kempten?

Wir bieten Ihnen an der Hochschule Kempten eine hochwertige Ausbildung in einem attraktiven Umfeld. Hörsäle, Labore und Rechenzentrum sind modern und mit neuester Technik ausgestattet. Alle Einrichtungen wie auch Bibliothek und Mensa befinden sich auf dem Campus in der Bahnhofstraße.

Mit rund 100 Partnerhochschulen im Ausland ermöglichen wir Ihnen eine internationale Ausrichtung Ihres Studiums. Unsere dualen Studienmodelle mit einem erhöhten Praxisanteil (Verbundstudium und Studium mit vertiefter Praxis) verbessern Ihre Chancen auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt.

Preiswerte Unterkünfte in Studentenwohnheimen und auf dem öffentlichen Wohnungsmarkt erleichtern die Wahl für Kempten als Studienort. Die lebhafte Metropole des Allgäus mit ihren 70.000 Einwohnern ist als Einkaufsstadt bei Jung und Alt sehr beliebt.

Außerdem erwartet Sie im großartigen Umfeld Kemptens mit den landschaftlichen Attraktionen des Alpenraums ein breites Freizeitangebot. Kempten und die Hochschule sind mit dem Auto, dem öffentlichen Nahverkehr und per Flugzeug über die Nachbarstadt Memmingen gut zu erreichen.

- Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0

Fax 0831 2523-104

post@hs-kempten.de

www.hs-kempten.de



Lebensmittel- und Verpackungstechnologie Bachelor of Engineering



Studienziel

Ziel des Studiums ist die Befähigung zur selbstständigen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in der Lebensmittel- und Verpackungstechnologie. Im Hinblick auf die Breite und die Vielfalt dieses Studiengangs soll umfassendes Wissen zu den Grundlagen der Lebensmitteltechnologie, der Verpackungstechnik sowie auch des Maschinenbaues im Bereich Abfüll- und Verpackungsanlagen vermittelt werden. Anwendungsbezogene Kenntnisse befähigen die Absolventinnen und Absolventen, sich rasch in verschiedene Gebiete einzuarbeiten. Konkrete Berufsbilder finden sich z. B. im Technischen Vertrieb, in der Produkt- und Verpackungsentwicklung oder auch in der Qualitätssicherung.

Berufliches Umfeld

Dieser technische Ingenieurstudiengang vermittelt Kenntnisse aus dem klassischen Maschinenbau, kombiniert mit Kompetenzen aus der Lebensmittel- und Verpackungstechnologie. Absolventinnen und Absolventen finden Einsatzmöglichkeiten in Unternehmen aus den folgenden Bereichen:

- Lebensmittelhersteller
- Verpackungsmaschinenhersteller
- Packmittelproduzenten
- Getränkeindustrie
- Pharmaindustrie
- Labore im Bereich Lebensmittel- und Verpackungsanalytik
- Kunststoffverarbeitende Industrie
- Maschinenbau
- Handel.

Diese Firmen suchen gut ausgebildete Ingenieurinnen und Ingenieure mit Querschnittswissen aus dem Lebensmittel- und Verpackungsbereich. Die Kenntnisse der Interaktion von Verpackung und Lebensmitteln werden für die Zukunft dabei immer wichtiger und sind ein zentraler Faktor, um qualitativ hochwertige Lebensmittel herzustellen und erfolgreich zu vermarkten. Wichtig ist dabei sowohl das Verständnis für die Prozesse der Lebensmittelverarbeitung sowie die Auswahl und Optimierung der geeigneten Verpackung. Darüber hinaus werden auch in Firmen aus dem Verpackungsmaschinenbau oder der Packmittelherstellung Ingenieurinnen und Ingenieure benötigt, die den gesamten Produktionsprozess kennen. Der breit gefächerte Ansatz des Studiums versetzt die Absolventinnen und Absolventen in die Lage, interdisziplinär mit anderen Fachrichtungen zusammenzuarbeiten.

Berufsaussichten

Die Nachfrage der Industrie nach Absolventinnen und Absolventen, die Kenntnisse aus dem klassischen Maschinenbau kombiniert mit Kompetenzen aus dem Lebensmittelbereich und der Verpackungstechnologie vorweisen, ist derzeit sehr hoch. Die gesamte Industrie wächst selbst in konjunkturell schwierigen Zeiten und sucht mehr Ingenieurinnen und Ingenieure, als momentan ausgebildet werden.

Im Süden Deutschlands (Regionen: Kempten, Bodensee, Schwäbisch-Hall) ist eine starke Verpackungsindustriestruktur (Packmittelhersteller und Verpackungsmaschinenbau) vorhanden, wie sie in dieser Konzentration wohl einmalig in Europa ist. Hinzu kommt eine sehr starke Lebensmittelindustrie, vor allem im Raum Allgäu. Aber auch überregional gibt es in den genannten Branchen vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Darüber hinaus besteht aufgrund des breit angelegten Qualifikationsprofils die Möglichkeit, in benachbarten Industriezweigen tätig zu werden. Hier kommen neben der Maschinenbaubranche auch die allgemein Kunststoffverarbeitende Industrie oder verfahrenstechnisch orientierte Unternehmen infrage.

Studienverlauf

Im **Basisstudium** (1. und 2. Semester) werden Grundlagenfächer aus dem Bereich Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften gelehrt. Zusätzlich werden bereits für die Lebensmittel- und Verpackungstechnologie besonders relevante Module vermittelt.

Im **Vertiefungsstudium** (3. bis 7. Semester) werden die Lebensmittelverfahrenstechnik mit Schwerpunkt Molkereitechnologie, die Verpackungstechnik mit Schwerpunkt Kunststoffe sowie Anlagentechnik im Abfüll- und Verpackungsmaschinenbau gelehrt. Projektmanagement und betriebswirtschaftliche Grundlagen werden zudem in die Ausbildung integriert. Das praktische Studiensemester wird im 5. Semester in einem Betrieb abgeleistet. Durch die Auswahl aus einem umfangreichen Wahlpflichtfachkatalog kann eine individuelle Schwerpunktbildung vorgenommen und so die Ausbildung vervollständigt werden.

Am Ende des Studiums wird eine **Bachelorarbeit** angefertigt, die vorwiegend in der Industrie, aber auch an der Hochschule erarbeitet wird. Das Studium schließt mit dem akademischen Grad **Bachelor of Engineering (B. Eng.)** ab.

Die praxisnahe Ausbildung im Betrieb

Das Studium an der Hochschule Kempten zeichnet sich durch eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis aus. Wahlweise ist es möglich, sich bei Betrieben um ein Ingenieurstudium mit vertiefter Praxis zu bewerben, bei dem über das praktische Semester hinaus, in den Semesterferien gearbeitet wird und über die gesamte Studiendauer eine Vergütung erfolgt.

Spezielle Labore des Studienganges

- Chemie-Labor
- Polymer-Labor
- Labor für Lebensmittel- und Verpackungstechnologie
- Mikrobiologisches und analytisches Labor *
- Technikum zur Herstellung von Milch- und Molkereiprodukten **

Fächerübersicht

Basisstudium (1. und 2. Semester)

Pflichtfächer

- Ingenieurmathematik
- Ingenieurmathematik – Übungen
- Chemie
- Chemie – Praktikum
- Physik
- Physik – Praktikum
- Technische Mechanik
- Technische Mechanik – Übungen
- Werkstoffe
- Werkstoffe – Praktikum
- Fertigungsverfahren
- Chemisch-technologische Grundlagen von Lebensmitteln
- Haltbarmachung von Lebensmitteln
- Englisch
- Elektrotechnik
- Einführung in die Elektrotechnik – Praktikum
- Maschinenelemente und Konstruktion
- CAD
- Technisches Zeichnen

Vertiefungsstudium (3. bis 7. Semester)

Pflichtfächer

- Milch- und Molkereitechnologie
- Milch- und Molkereitechnologie – Praktikum*
- Mikrobiologie und Analytik
- Mikrobiologie und Analytik – Praktikum**
- Regelungs- und Messtechnik
- Lebensmittel- und Verpackungsrecht
- Verpackungstechnologie 1
- Verpackungstechnologie 1 – Praktikum
- Verpackungstechnologie 2
- Verpackungstechnologie 2 – Praktikum/Übung
- Lebensmittel- und Abfülltechnologie
- Anlagenprojektierung in der Lebensmittelindustrie
- Thermodynamik
- Wärme- und Stoffübertragung
- Wärme und Stoffübertragung – Praktikum
- Lebensmittelverfahrenstechnik
- Strömungsmechanik
- Mathematik und Simulation dynamischer Systeme
- Mathematik und Simulation dynamischer Systeme – Übung
- Informatik
- Informatik – Praktikum
- Betriebswirtschaftslehre
- Projektarbeit
- Schwerpunkt und Wahlpflichtfächer
- Projektmanagement
- Praxissemester***
- Praxisseminar mit Präsentationstechnik
- Bachelorseminar
- Bachelorarbeit

* an der muva Kempten ** am Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Molkereiwirtschaft Kempten
*** 20 Wochen in einem entsprechenden Betrieb